



Presseeinladung

Bonn/Berlin, 14.8.2009

Go Africa... Go Germany 2009/10: Jugend im Austausch

Politiker diskutieren mit Nachwuchswissenschaftlern die aktuellen Herausforderungen deutscher und afrikanischer Politik

Im Rahmen des durch den Bundespräsidenten initiierten deutsch-afrikanischen Stipendiatenprogramms „Go Africa... Go Germany“ lädt die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ein zu der

Podiumsdiskussion „Aktuelle Herausforderungen in der deutschen Politik“

am Dienstag, 25.8.2009 um 19.30 Uhr

mit Kerstin Müller (MdB Bündnis 90/Die Grünen), Marina Schuster (MdB FDP) und Heinrich Kreft (Außenpolitischer Berater der CDU/CSU-Bundestagsfraktion)

und der

Podiumsdiskussion „Die aktuelle Afrikapolitik der Bundesregierung – Perspektiven nach den Wahlen“

am Mittwoch, 26.8.2009 um 19.30 Uhr

mit Botschafter Matthias Mülmenstädt (Beauftragter für Afrikapolitik im Auswärtigen Amt), Erich Stather (Staatssekretär im Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Uschi Eid (Bündnis 90/Die Grünen, ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und Zitto Kabwe, Parlamentsabgeordneter der tansanischen Oppositionspartei Chadema

Ort beider Podiumsdiskussionen: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Beide Veranstaltungen sind Teil des Stipendiatenprogramms „Go Africa... Go Germany“, an dem 24 deutsche und afrikanische Nachwuchswissenschaftler teilnehmen. Sie stammen aus Tansania, Ruanda, Kamerun, Nigeria, Ghana, Sierra Leone, Guinea und Deutschland.

Im ersten Teil des Austauschs diskutieren die Teilnehmer ab Sonntag, den 16. August 2009, im Rahmen eines zweiwöchigen Programms mit Entscheidungsträgern aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft die Herausforderungen deutscher und afrikanischer Politik. Im Februar setzt die Gruppe ihren Dialog in Nigeria und Ghana fort.

Das Stipendiatenprogramm findet im dritten Jahr statt und hat zum Ziel, langfristig den Austausch zwischen jungen Menschen aus Afrika und Deutschland zu fördern. „Go Africa... Go Germany baut ein Netzwerk auf, das für die Zukunft der deutsch-afrikanischen Beziehungen und die Bewältigung der gemeinsamen Herausforderungen von großer Bedeutung ist“, so Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Um Anmeldung zu den Podiumsdiskussionen unter presse@bpb.de wird gebeten.

Weitere Informationen unter www.bpb.de/goafrica

Pressekontakt:

Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de

Pressekontakt/bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse